



# acoustex 2018

## the sound of innovation

Fachmesse für Noise-Control und Sound-Design  
10.–11. Oktober 2018 Messe Dortmund



Medien-Information 125/2018 - vorläufiger Schlussbericht

12.10.2018

- **Premiere für die acoustex auf hohem fachlichen Niveau**
- **Besucher aus 12 Ländern**
- **82 Prozent Entscheider**
- **Aussteller äußern sich zufrieden**

Dortmund (AWe) – Die erste Fachmesse für Noise-Control und Sound-Design ist erfolgreich zu Ende gegangen. 1.468 Fachleute kamen am 10. und 11. Oktober zur acoustex in der Messe Dortmund. Atmosphäre und inhaltliches Niveau überzeugten. Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Dortmund GmbH, unterstreicht: „Als Messestandort besetzen wir die zukunftsorientierten Fachmessethemen der acoustex sehr gezielt.“ Schließlich würden Lärmreduzierung und Klanggestaltung im Alltag und in der Wirtschaft immer wichtiger. Die acoustex hat sich zu diesen Themen bereits bei der Premiere als Treffpunkt der Entscheider erwiesen und die Aussteller zufrieden gestellt.

Die Messe brachte spannende Zielgruppen an die Stände und in die Foren. 82 Prozent der Besucher sind beratend oder entscheidend an Einkaufs- und Beschaffungsentscheidungen beteiligt, so das Ergebnis der Besucherbefragung durch ein unabhängiges Messe-Marktforschungsinstitut. Entsprechend zufrieden zeigten sich die Aussteller (*siehe auch unten: „Das sagen die Aussteller“*).

Fast 60 Prozent der Besucher sind Unternehmer, Geschäftsführer, Bereichs- oder Abteilungsleiter. Stark vertreten waren unter anderem die Wirtschaftszweige Produktion, Forschung und Entwicklung, Architektur und Fachplanung sowie Ingenieur- und Technikbüros.

Bemerkenswert: Rund 80 Prozent der Fachbesucher sagten bereits im Premierenjahr, an der acoustex sei nichts zu verbessern. 87 Prozent waren mit der Messe 2018 zufrieden, im Schnitt ergab das die Schulnote „gut“. Ausdrücklich gut bewertet wurden auch das umfangreiche Rahmenprogramm und die Atmosphäre auf der Messe.

### **Fachlicher Austausch im Fokus**

Drei große Fachforen mit Beiträgen von rund 40 namhaften Referentinnen und Referenten sorgten in der Messehalle für kontinuierlichen fachlichen Austausch. Gemäß dem Gesamtkonzept der Messe waren die Foren in die Themenbereiche Architecture, Traffic und Industry unterteilt. Der Referent und Branchenkenner Dr. Patrick Kurtz, Acoustic Consultant, lobte das Konzept der acoustex: „Bisher fehlt der Branche ein Feedback der Anwender von Schallschutzlösungen an die Hersteller. Auf dieser Messe findet das endlich statt.“

Die acoustex wurde tatsächlich als effektive Netzwerk- und Informationsplattform genutzt. Eines der wichtigsten Ziele der Fachbesucher bei ihrem Messebesuch waren der Erfahrungs- und Informationsaustausch sowie die Marktorientierung. 47 Prozent der Fachbesucher besuchen keine andere Messe vergleichbarer Thematik, sodass die Aussteller auf der acoustex eine Vielzahl exklusiver Kontakte bekamen. Besonders großes Interesse der Fachbesucher galt den Themen Bau- und Raumakustik, Interior und Industriematerialien.

### **Weites Einzugsgebiet**

Die Besucher hatten zum Teil weite Anreisen unternommen, um den fachlichen Input der acoustex zu bekommen. 27 Prozent waren 100 bis 300 Kilometer weit angereist und 41 Prozent sogar mehr als 300 Kilometer weit.

12 Prozent der Besucher kamen aus dem Ausland. Gäste aus einem Dutzend Ländern waren auf der acoustex zu Gast. Sie reisten neben Deutschland aus Belgien, Dänemark, Griechenland, Italien, Liechtenstein, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz, der Türkei und Tschechien an.

Die deutschen Besucher kamen neben Nordrhein-Westfalen auch aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen.

Der Deutsche Verband für Lärmschutz an Verkehrswegen führte am Rande der acoustex seine aktuelle Mitgliederversammlung durch. „Das war die bestbesuchte Verbandsversammlung bislang“, freute sich DVLV-Geschäftsführer Hans-Jürgen Johannink. „Unsere Mitglieder sind sehr zufrieden mit den Rahmenbedingungen.“

Die Sonderschau „materialACOUSTICS – selected and presented by raumPROBE“ ergänzte das Aussteller- und Forenangebot. Sie gab mit ausgesuchten Exponaten in Form von Echtmustern einen aktuellen Überblick über das Thema Akustik- und Schallschutz-Materialien. Etwa 200 Exponate aus den Bereichen Raum- und Bauakustik waren ausgestellt. Joachim Stumpp, Geschäftsführer der raumPROBE OHG, zeichnete für die Sonderschau verantwortlich. Er sagt: „Unsere Sonderschau konnte Inspirationen zur Vielfalt der Materialien vermitteln. Viele ‚Akustiker‘ kennen ja sonst oft vor allem ihre Standardmaterialien.“

Am Vortag der Messe, am 9. Oktober, wurde im Rahmen der acoustex eine Informationsfahrt für Fachleute angeboten. Die Exkursion „Raumakustik in ausgewählten Locations“ führte u.a. in folgende Einrichtungen: in die DASA Arbeitswelt-Ausstellung Dortmund (Akustische Gestaltung von Klassenräumen – Besichtigung eines Musterraumes), in das Lärmlabor der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) und in das L'Oreal-Bürogebäude in Düsseldorf (Akustik in Open Spaces).

2019 geht die Fachmesse in die zweite Runde. Die acoustex findet dann am 1. und 2. Oktober statt.

Ausführliche Informationen zur Premiere der acoustex gibt es auf [www.acoustex.de](http://www.acoustex.de). Die acoustex ist auch auf XING, facebook und LinkedIn zu finden.

## **Das sagen die Aussteller**

### **Marius Bradler, Marketing Manager bei L'ISOLANTE K-FLEX:**

„Wir hatten speziell am ersten Messetag durchgehend Kundengespräche bis zum Messeschluss. Jeder dieser Kontakte ist ein Gewinn. Es stehen ungewöhnlich hohe Abnahmemengen im Raum. Hier ging es um hohen Umsatz – wenig kleine Kunden. Auf einer anderen Messe haben wir mit einem 160-Quadratmeter-Stand weniger ‚Cases‘ gemacht als hier.“

### **Ronny Schröder, Associate Sales Director Technical & Comfort Products bei Sandler:**

„Wir sind mit großen Erwartungen zur Messe gekommen, und die wurden auch erfüllt. Das ist hier ein effizienter Branchentreff

– schön, spritzig, zeitgemäß. Der Bedarf ist jedenfalls da, die Nachfrage nach den Themen der acoustex steigt. Hier kann man sich vernetzen und persönliche Kontakte knüpfen. Die sind einfach immer noch sehr wichtig."

**Dr. Georg Wiesinger, Leiter Projektentwicklung bei KONOA:**

„Die acoustex ist so, wie man sich eine Fachmesse wünscht. Die Besucher haben sehr viel Fachkenntnis. Planer und Projektentwickler kommen auch mit konkreten Projekten her. Ein Fachplaner war sogar extra aus der Türkei eingeflogen. Die unterschiedlichen Branchensegmente auf der Messe befruchten sich gegenseitig."

**Alexander Penzinger, Leiter Vertrieb bei Sattler Ceno TOP-TEX:**

„Unser Eindruck von der Messe ist gut, alles ist sehr fachspezifisch hier. Das Publikum ist gut informiert. Wir wollten hier Ingenieurbüros treffen, die unsere Produkte noch nicht kennen, und wir waren erfolgreich im Hinblick auf Adressen und Kontakte. 2019 kommen wir wieder."

**Bodo Besselmann, Geschäftsführer bei NTi Audio:**

„Als Messtechnikhersteller bieten wir Geräte an, um Schall und Nachhall zu messen. Ich hatte an unserem Stand gut zu tun. Ging der Eine, kam der Andere. Es waren auch viele potenzielle zukünftige Aussteller auf der Messe."

**Dominik Roster, Business Unit Director Building & Living bei TWE Group:**

„Die acoustex könnte zu einer echten Branchenplattform für Vliesstoffe werden. Wir sind zufrieden mit der Premiere, das Publikum entsprach unserer Zielgruppe. Wir hatten auch gute Kontakte ins Ausland, etwa in die Benelux-Staaten. Die Organisation der Messe war super."

**Dana Stegmaier, Diplom-Kauffrau, Stegmaier GmbH:**

„Einige Gespräche auf der Messe klangen durchaus vielversprechend, es hat sich gelohnt. Wir konnten hier den Markt besser kennen lernen. Diese Besuchervielfalt hat man sonst ja nicht. Man bekam auch Rückmeldungen zum Produkt."

**Joachim Stumpp, Geschäftsführer der raumPROBE OHG:** „Ich bin positiv überrascht von der Vielfalt und dem Interesse der Besucher. Viele kamen mit konkreten Problemen aus ihrem

Berufsalltag. Ich habe viele Gespräche mit überregionalen Interessenten geführt."

**Hans-Jürgen Johannink, Geschäftsführer des DVLV:**

„Wir haben uns hier sehr wohl gefühlt. Die Messe war gut organisiert und ausgestattet. Es gab auch sehr gute Resonanz auf die Fachvorträge. Viele Themen wurden anschließend noch weiter diskutiert."

**Reinhard Kohlauer, Geschäftsführer der Kohlauer GmbH:**

„Es wäre gut, wenn sich die für Vergaben zuständigen Mitarbeiter in den Kommunen auf einer Messe wie der acoustex bei Experten zum Stand der Technik informierten!"

**Stephan Brenner, Geschäftsführer des Office Competence Center:**

„Die Messe hatte ein weites Einzugsgebiet. Wir konnten gute Gespräche führen. Der Markt für Schallschutz in Büros und Call-Centern hat Potenzial. Personalverantwortliche streben zunehmend moderne Arbeitsplatzumgebungen an, denn die heutige Generation der Mitarbeiter hat steigende Ansprüche."

**Ralf Vollmer, Geschäftsführer der Vollmer GmbH:**

„Die Resonanz und die Qualität der Gespräche auf der Messe waren gut. Wir wenden uns an Architekten und Akustikplaner. Unser Ziel ist es, bei denen zum richtigen Zeitpunkt im Gedächtnis zu sein."

**Britta de Groot, Kaufm. Leitung Geschäftsbereich Sondertore, Leitung Marketing bei der Jansen Holding:**

„Wir hatten hier gute Fachgespräche – sehr interessante Besucher. Ich glaube, dass da ein Markt ist. Wir haben auf der acoustex industriellen Schallschutz angeboten."

**Jörg Wintzer, Geschäftsführer bei Human Tec:**

„Die Messe ist für uns recht gut gelaufen, man konnte gute Kontakte knüpfen. 2019 kommen wir wahrscheinlich wieder. Das würde sich lohnen."

## **Basisinformationen zur Messe im Überblick**

**Datum:**

10. und 11. Oktober 2018

**Veranstalter:**

Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH

**Besucherzielgruppen:**

Architecture: Bauherren, Architekten, Fachplaner und Ingenieure, Bauunternehmer, Innen- und Objekteinrichter, Messe- und Ladenbauer sowie Facility-Manager.

Industry: Ingenieure und Techniker aus Forschung & Entwicklung, Einkäufer von akustisch wirksamen Lösungen, Produktentwickler und -designer von Produkten mit Vibrations- und Geräuschentwicklung, Teststand-Betreiber, Bauherren von Produktionsstandorten und -anlagen, Anlagen- und Maschinenplaner, Prozessmanager.

Traffic: Entwicklungsingenieure und Techniker, Bauherren für Straßen-, Tunnel-, Schienen- und Lärmschutzbau aus Bundes- und Landesbehörden sowie Kommunen, Verkehrswegeplaner, Vertreter von Straßen- und Schienenbauunternehmen sowie Bürgerinitiativen, NGOs und Mediziner, die sich mit Lärm- und Schallschutz beschäftigen.

**Belegte Messehalle:**

Halle 3B

**Aussteller:**

Über 70

**Besucher:**

1.468

**Programmpunkte:**

- Exkursion am Messévortag
- Vortragsforen Architecture, Industry, Traffic
- Die Sonderschau „materialACOUSTICS – selected and presented by raumPROBE“
- Networking Night am ersten Messeabend

**Medienkontakt:**

Westfalenhallen Dortmund GmbH  
Marketing- und Unternehmenskommunikation  
Tel.: 0231 / 12 04 - 514, Fax: - 724  
E-Mail: andreas.weber@westfalenhallen.de